



**Wir rufen auf zur
Demonstration und
Kundgebung**

**Für Diplomatie
statt militärischer
Eskalation**

mit Defender-“Kriegsmanövern

**Samstag, den 17. Juni um 11 Uhr
in Mainz-Kastel**

Auftakt um 11 Uhr Rheinufer (Rückseite Bahnhof Mainz-Kastel)

Abschlusskundgebung um 12 Uhr Paulusplatz/ Elisabethenstraße – gegenüber dem Standort der US Army

Redebeiträge: Hartmut Bohrer, Stadtverordneter Landeshauptstadt Wiesbaden, Otto Jäckel, Rechtsanwalt und Vorstand der IALANA Deutschland e.V., Karl-Heinz Peil, Kampagne Stopp Air Base Ramstein, Jan Schalauske, Fraktionsvorsitzender DIE LINKE im Hessischen Landtag

Wir fordern:

- > **Diplomatie zur Beendigung des Ukraine-Krieges statt weiterer Eskalation durch Waffenlieferungen**
- > **keine Defender-Kriegsmanöver, die an der russischen Westgrenze schnell in einen heißen (Nuklear-)Krieg umschlagen können**
- > **keine Eskalation der Kriegs-Bedrohungen durch Stationierung von Dark Eagle Hyperschallraketen und deren Einsatzzentrale in Wiesbaden**
- > **Umwelt- und Gesundheitsschutz statt militärischem Fluglärm und Schadstoffbelastungen durch Militärstandorte wie Wiesbaden-Erbenheim**
- > **keine weitere Aufrüstung der Bundeswehr und keine Propaganda für Militarisierung wie mit dem diesjährigen Tag der Bundeswehr am 17. Juni.**

Verbindungen mit Bahn/ÖPNV:

von Frankfurt Hbf bis Wiesbaden-Mainz-Kastel Bahnhof: mit S9 Richtung Wiesbaden ab 10:02 – an 10:39 | mit S1 Richtung Wiesbaden von 10:12 - an 10:44 | mit RB10 Richtung Neuwied von 10:23 - an 10:48

April-Juni: Nato-Manöver Defender 23

Defender 23 wird von der **U.S. Army Europe and Africa** mit Sitz in Wiesbaden-Erbenheim geleitet. Mit dem Kriegsmanöver soll nach offiziellen Angaben *„die Fähigkeit des US-Militärs demonstriert werden, rasch kampffähige Truppen und Ausrüstung (nach Europa) zu verlegen, um Verbündeten Sicherheit zu geben, diejenigen abzuschrecken, die den Frieden in Europa bedrohen, und den Kontinent vor Angriffen zu schützen.“*

9.000 US-Soldaten und 17.000 Soldaten aus 26 (Nato-)Partnerstaaten werden daran teilnehmen, verteilt auf 10 europäische Länder.

Juni: Air Defender 23

Air Defender 23 ist die größte Verlegeübung von Luftstreitkräften seit Bestehen der NATO. Vom **12. bis 23. Juni** trainieren 24 Nationen – nicht nur Nato-Mitglieder – über Europa gemeinsame Luftoperationen. In der vorausgehenden Woche erfolgt die Stationierung von Kampfjets und Ausrüstungen aus Übersee.

Bis zu 10.000 Teilnehmer mit 220 Flugzeugen sind täglich unter der Führung der deutschen Luftwaffe bei Luftoperationen im europäischen Luftraum im Einsatz für das Kriegsmanöver.

Eine Schlüsselrolle: US-Zentrale in Wiesbaden- Erbenheim

Die Kommandozentrale **U.S. Army Europe and Africa** mit Sitz in Wiesbaden-Erbenheim und ihrem Standort in Mainz-Kastel spielt dabei eine Schlüsselrolle.

Der Aufruf und die Aktion werden unterstützt von:

Attac-BAG Globalisierung und Krieg, ANPI Francoforte, DFG-VK Mainz-Wiesbaden, Die LINKE Hessen, Die LINKE Wiesbaden, Feministische Partei DIE FRAUEN, DKP Frankfurt, IPPNW Region Frankfurt, Naturfreunde Frankfurt

V.i.S.d.P.: Willi van Ooyen, Friedens- und Zukunftswerkstatt e.V.
c/o Gewerkschaftshaus,
Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77, 60329 Frankfurt am Main,
www.frieden-und-zukunft.de - info@frieden-und-zukunft.de